



Geschäftsstelle Noris eG, Herbartstr. 30

AUSGABE 2. 08

IN DIESER AUSGABE:

	SEITE
Mitgliederversammlung 2008	1
Ausgaben der privaten Haushalte	2
Modernisierungsplan 2009-2012	3
Personelles	4
Veränderungen im Aufsichtsrat	4

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2008

Am 26.6.2008 wurde die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2007 im Gesellschaftshaus Gartenstadt abgehalten.

Erfreulich war, dass wiederum 110 interessierte Mitglieder anwesend waren.

Nach Eröffnung der Mitgliederversammlung, der eine kleine Einleitung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden folgte, wurde die Lageberichtserstattung für 2007 durch den Vorstand vorgenommen. Neben den allgemeinen wohnungswirtschaftlichen Entwicklungen wurde vertiefend auf die Kostenexplosion der Energiekosten und die geänderte Gesetzgebung eingegangen. Beide Sachverhalte haben gravierende Auswirkungen auf Mieter und Vermieter.

Im Anschluss folgte der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007 sowie der Bericht über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2006, durch den Verband bayerischer Wohnungsunternehmen e.V..

Nach einstimmiger Genehmigung des Jahresabschlusses 2007 sollte über die Gewinnverteilung 2007 beschlossen werden.

Sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat empfahlen der Mitgliederversammlung, eine Dividende von 4,0% auszuschütten. Die Auszahlung wurde im Monat Juli vorgenommen.

Unter Tagesordnungspunkt 6 erfolgte dann die Beschlussfassung über die Satzungsänderung. Hintergrund der Satzungsänderung war die sog. „Genossenschaftsnovelle“, d.h. dass im Genossenschaftsgesetz umfangreiche Gesetzesänderungen (bereits 2007) stattfanden, die eine umfangreiche Satzungsänderung nach sich zogen.

Der letzte Tagesordnungspunkt beinhaltete den Antrag des Aufsichtsrates,

- den Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr zu beschließen,
- den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2007 festzustellen und
- den Vorstand für das Geschäftsjahr 2007 zu entlasten.

Die Beschlüsse und die Entlastung erfolgten jeweils einstimmig.

AUSGABEN DER PRIVATEN HAUSHALTE IN DEUTSCHLAND!

Die privaten Haushalte in Deutschland haben im Jahr 2007 1.283 Milliarden Euro für den Konsum ausgegeben.

Den größten Posten im Budget der Haushalte beanspruchte das Dach über dem Kopf. Miete, Strom, Heizung, Wasser und Müll verschlangen 315 Milliarden Euro, darunter allein 60 Milliarden Euro für Strom und Heizung. Ihre persönliche Mobilität ließen die deutschen Verbraucher 179 Milliarden Euro kosten; soviel beanspruchten Auto, Kraftstoffe, Fahrten mit Bus und Bahn oder der Flug ans Urlaubsziel. An dritter Stelle folgt das leibliche Wohl: Die Aufwendungen für Essen und Trinken summierten sich auf 145 Milliarden Euro. Auch für das Freizeitvergnügen, für Unterhaltung und Kultur gaben die Deutschen einen dreistelligen Milliardenbetrag aus (120 Milliarden Euro).



Heizkosten stiegen um 21,6 Prozent (Heizperiode 05/06)

Die unerfreuliche Prognose zur Entwicklung der Heizkosten in deutschen Haushalten in der Saison 2005/2006 hat sich bestätigt: Nach der neuesten Analyse der Eschborner Techem AG stiegen die Heizkosten für eine 69 Quadratmeter große Wohnung in mit Heizöl versorgten Mehrfamilienhäusern von 499 Euro auf 607 Euro an – und damit um durchschnittlich 21,6 Prozent! Entscheidend dafür war der 30-prozentige Anstieg der Heizölpreise von 0,37 Euro pro Liter (Heizperiode 04/05) auf 0,48 Euro pro Liter in 05/06. Basis für die Analyse waren rund 781.000 Wohnungen in 83.000 Mehrfamilienhäusern. Tendenziell und

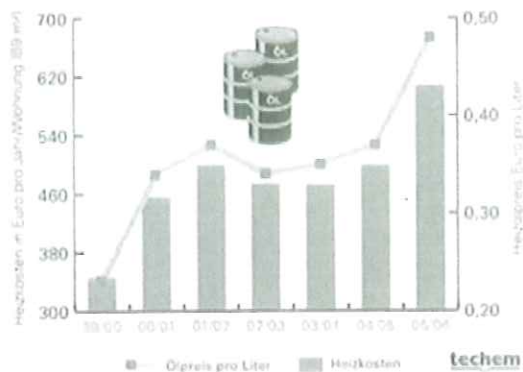
das zeigen die jüngsten Entwicklungen werden die Energiekosten explodieren!

Erst Auto und Strom, dann Heizung - Wie und wo deutsche Haushalte Energie sparen

Erst das Auto, dann die Heizung: Beim Energiesparen denken deutsche Haushalte zunächst ans Benzin, dann an den Strom und irgendwann auch an die Heizkosten. Das ergab eine von der Techem AG in Auftrag gegebene Repräsentativumfrage der forsa Gesellschaft für Sozialforschung. Danach sparen 44 Prozent aller Haushalte beim Benzinverbrauch, 40 Prozent beim Strom und gerade einmal neun Prozent bei den Heizkosten.

Aus der Zeitschrift "Wohnen" des VdW Bayern 3/2007

Heizkosten und Öl: steil nach oben



MODERNISIERUNGSPLAN 2009 -2012

Warum die Wohnungsgenossenschaft Noris eG in den kommenden 4-5 Jahren ein derart umfangreiches Modernisierungsprogramm aufgelegt hat, liegt, aufgrund der sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Kostenexplosion im Bereich Betriebs- und Heizkosten, auf der Hand.

Nachfolgend wollen wir Sie über das geplante Modernisierungsprogramm der kommenden 4 Jahre näher informieren.

	A	B	C	E
		Liegenschaft	Art der Modernisierung	
2009	1	Muggenhof 46-52	Vollwärmeschutz, Balkone, Außen (BA 4/4)	
	2	Semmelweisstr. 9,11,13	Vollwärmeschutz, Balkone, Aufstockung (BA 2/3)	
	3	Herbart 3,5,7	Dach, Vollwärmeschutz, Fenster, Balkone (BA2/3)	
	4	NOBhf (Mommsen 73 75 77 Merseburger 11/13) BA 3/5	Vollwärmeschutz (BA 3/5) / Dächer	
	5	Jaeckel 29-31 und 34-40	Vollwärmeschutz, Dachdämmung	
	6	St Peter	Dachdämmung	
	7	Herbart 32-38	Vollwärmeschutz, Dach-Dämmung, Balkone Teilrenov.	
	8	Lödelstr. 10/12	Vollwärmeschutz	
	9	Schönweisstr. 10/12	Vollwärmeschutz, Dach, Balkone	
	10	NOBhf (Merseburgerstr. 5/7 Mommsen 79 81 83 85 87)	Vollwärmeschutz (BA 4/5), Balkone	
2010	11	Semmelweisstr. 15/17 / Ziegenstr. 86	Dächer, Vollwärmeschutz (BA3/3) Garagen, Heizung	
	12	Nordring / Schopenhauer BA 1/2	Balkone, Vollwärmeschutz BA1	
	13	Herbart 7/9/11	Vollwärmeschutz, Dach, Balkone	
	14	Lödel 5, 7, 9	Vollwärmeschutz, Dachreparatur BA1/2	
	15	Immelnmannstr. RH	Dächer Rest	
	16	Robert Bosch 4/6	Vollwärmeschutz, Dachdämmung, Außenanlagen, Balkon	
	17	NOBhf (Mommsenstraße 89 Flininer)	Vollwärmeschutz (BA 5/5), Balkone,	
2011	18	Nordring / Schopenhauer BA 2/2	Balkone, Vollwärmeschutz, Dachdämmung, Heizung	
	19	Johannis 160 196 198 200	Dächer, Vollwärmeschutz, Balkone	
	20	Erlen 23, 25, 27, 29 / Lingg 15	Dächer, Isol. Kellerdecken, Dämmung, Außenanl.	
	21	Lödel 15, 17, 19	Straßenfassade / Dach-Rep. BA2/2	
	22	Weddigen 9/11	Vollwärmeschutz	
	23	Jaeckelstr 27	Fassade, Dach	
2012	24	Denis 3	Fassade (Dach nur Rep)	
	25	Austr. 54	Fassade (Maler)	
	26	Nordwestring	Straßenfassade, FW (w.mögl.)	
	27	Neu-Schweinau	Fassaden BA 2/3 (Maler)	
	28	Gostenhof (Dörflerstr. + Parkpal.)	Fassaden BA 2/2 + Parkpal. (Maler)	
	29	Neu-Schweinau	Fassaden BA 1/3	
	30	Gostenhof (Adam-Klein-Str.)	Fassaden BA 1/2	
	31	Anne-Frank 39	Dach, Vollwärmeschutz	
	32	Peter 8-12	Fassaden	
	33	Kirchenstr. 25, 29/31	Fassaden	
	34	Hardenbergstr. 68, 70, 72	Vollwärmeschutz, Dach-/Kellerdeckendämmung	
	35			

PERSONELLES

Ein ganz besonderes Highlight konnte die Noris eG erst vor kurzem verzeichnen.

Am 1.7.2008 konnten wir zusammen mit unserem Wohnanlagenverwalter, Herrn Georg Frauenschläger, sein 40-jähriges Jubiläum als Wohnanlagenverwalter feiern. Sein unermüdliches Engagement und sein permanenter Einsatz für die Noris eG waren Anlass genug, dieses Ereignis gebührend zu feiern.



(Vorstand Herr Höhenberger mit Wohnanlagenverwalter Herr Frauenschläger)

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Georg Frauenschläger für das Geleistete bedanken.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Gemäß § 24 Abs. 2 der Satzung schieden, aufgrund des Erreichens der Altersgrenze, folgende Aufsichtsratsmitglieder aus:

- Herr Kurt Eder (ehemals Aufsichtsratsvorsitzender),
- Herr Hermann Kadner,
- Herr Hartmut Dietz.

Als neuer Aufsichtsratsvorsitzender wurde Herr Harald Baumgarten gewählt.



(Herr Harald Baumgarten)

Neu in den Aufsichtsrat wurde in der Mitgliederversammlung am 26.6.2008 Herr Alfred Schwarz bestellt.



(Herr Alfred Schwarz)

Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Noris eG
www.wgnoris.de

Redaktion:
Markus Höhenberger

Herbartstraße 30
90461 Nürnberg

TELEFON: 0911/94965-0
Telefax: 0911/94965-21
e-mail: info@wgnoris.de

Juli 08
Auflage 2.700